

Lions Club leert Spendenbüchsen

2200 Euro für die Typisierung

VON MONIKA FRICKE

Osterholz-Scharmbeck. Seit mehr als 20 Jahren sammelt der Lions Club Osterholz Spenden für die Knochenmark-Typisierung, die an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) übergeben werden. Das DRK wiederum leitet die Spenden an die Deutsche Stammzellen-Spenderkartei in Dessau weiter. Im Laufe eines Jahres waren so erneut 2200 Euro in den rund 20 Münzsammelbehältern der Filialen der Kreissparkasse Osterholz und der Volksbank Osterholz-Scharmbeck zusammengekommen. Die diesjährige Spende für die Knochenmark-Typisierung wurde in den Räumen der Kreissparkasse an den DRK-Kreisgeschäftsführer Patrick Grotheer übergeben.

Joachim Ibsch vom Lions Club leert seit 1995 die Spendenbehälter. „Dafür sind wir ihm sehr dankbar“, erklärte Johannes Jung, PR-Beauftragter des Lions Clubs. Ibsch sortiert die Spendengelder, verschickt fremde Währungen und zählt das Geld. Zur Spendenübergabe brachte er unter anderem viele kuriose „Münzen“ wie Metallringe und Einkaufschips, aber auch niederländische Gulden, englische Pfundnoten und Dollarscheine mit.

Zur Spendenübergabe erschien Stammzellenspender Jörn Mangels, der tief bewegt von einer „tollen Möglichkeit als Stammzellenspender Leben zu retten“ berichtete. Mangels schilderte den Ablauf in einer Klinik in Köln, die eher einer Blutentnahme glich. Überglücklich machte ihm später ein anonymer Brief, der ihn über das Leben des Empfängers in Frankreich informierte.

Patrick Grotheer dankte der Sparkasse und der Volksbank für die Möglichkeiten der Münzsammlung. Pro Stammzellen-Typisierungen müssen rund 50 Euro aufgebracht werden, berichtete Patrick Grotheer. „Wir sehen nicht nur das Geld, sondern auch die Menschen, die dahinter stehen.“



Freuen sich: Joachim Ibsch, Johannes Jung, Jörn Mangels, Patrick Grotheer und Thorben Prentzell (von links).

FOTO: MONIKA FRICKE